

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	9
<b>Einleitung</b>	11
<b>1. Kapitel: Die nationalen Regelungen des Urheberpersönlichkeitsrechts im Überblick</b>	
<b>A Die persönlichkeitsrechtlichen Befugnisse im Einzelnen</b>	13
<b>I. Das Veröffentlichungsrecht</b>	13
<b>II. Das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft</b>	14
<b>III. Das Recht auf Werkintegrität</b>	15
<b>IV. Das Änderungsrecht</b>	15
<b>V. Das Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung</b>	16
<b>VI. Das Recht auf Zugang zu Werkstücken</b>	16
<b>B Das Verhältnis des Urheberpersönlichkeitsrechts zu den Verwertungsrechten</b>	16
<b>I. Das Droit d'auteur-System</b>	16
<i>1. Die monistische Konzeption</i>	17
<i>2. Die dualistische Konzeption</i>	18
<b>II. Das Copyright-System</b>	19
<b>C Die Eigenschaften des Urheberpersönlichkeitsrechts</b>	20
<b>I. Das Schöpferprinzip</b>	20
<b>II. Der Grundsatz der Unübertragbarkeit</b>	23
<b>III. Der Grundsatz der Unverzichtbarkeit</b>	24
<b>IV. Der Grundsatz der Vererblichkeit</b>	25
<b>V. Das „ewige Urheberpersönlichkeitsrecht“</b>	26
<b>2. Kapitel: Die Grundlagen des internationalen Urheberrechts</b>	
<b>A Die internationalen Konventionen und Staatsverträge</b>	28
<b>I. Die Abkommen im Einzelnen</b>	
<i>1. Die Revidierte Berner Übereinkunft</i>	28
<i>2. Das TRIPs-Übereinkommen</i>	29

3. Der WIPO Copyright Treaty	30
4. Das Welturheberrechtsabkommen	30
5. Art. 12 I des Vertrages über die Europäische Gemeinschaft	31
<b>II. Das Urheberpersönlichkeitsrecht in den internationalen Abkommen</b>	
1. Art. 6 <sup>bis</sup> RBÜ	32
2. Sonstige Abkommen	33

## **B Die kollisionsrechtlichen Grundlagen**

<b>I. Die Anknüpfung im Bereich der herkömmlichen Medien</b>	34
1. Das Territorialitätsprinzip	
a) Das Territorialitätsprinzip im Sachrecht	35
b) Das Territorialitätsprinzip im Kollisionsrecht	36
c) Die Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes	37
2. Das Universalitätsprinzip	
a) Das Universalitätsprinzip im Sachrecht	38
b) Das Universalitätsprinzip im Kollisionsrecht	39
c) Die Anknüpfung an das Recht des Ursprungslandes	39
<b>II. Die Anknüpfung im Bereich des Internets</b>	40
1. Die Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes	41
2. Die Anknüpfung an das Recht des bestimmungsgemäßen Empfangs- bzw. Abrufgebiets	42
3. Die Anknüpfung an das Recht des „Country of Upload“	43
4. Die Anknüpfung an das Recht des Forumstaats	43
5. Die Anknüpfung an das Recht des Ursprungslandes	43

## **3. Kapitel: Die Anknüpfung der Vorfrage**

<b>A Anknüpfung im Bereich der herkömmlichen Medien</b>	45
<b>I. Entstehung des Urheberpersönlichkeitsrechts</b>	45
1. Kreis der geschützten Werke	46
2. Erfordernis einer körperlichen Festlegung	48
<b>II. Erster Inhaber des Urheberpersönlichkeitsrechts</b>	
1. Inhaberschaft am Urheberrecht	
a) Unselbständige Anknüpfung	49
b) Selbständige Anknüpfung	52
2. Inhaberschaft am Urheberpersönlichkeitsrecht	
a) Getrennte Anknüpfung von Verwertungsrechten und Urheberpersönlichkeitsrecht	54

b) Art der Anknüpfung	57
aa) Sonderanknüpfung urheberpersönlichkeits- rechtlicher Normen	57
bb) Unselbständige Anknüpfung	59
cc) Selbständige Anknüpfung	62
c) Konsequenzen aus der Anknüpfung	
aa) Qualifizierung des Urheberrechts als dualistisches Recht	63
bb) Originärer Erwerb durch juristische Personen	63
cc) Reservefunktion des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	64

<b>III. Rechtsgeschäfte über das Urheberpersönlichkeitsrecht</b>	66
1. Einheitstheorie	67
2. Spaltungstheorie	69
a) Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes	70
b) Anknüpfung an das Personalstatut	71
c) Anknüpfung an das Recht des Ursprungslandes	71
3. Konsequenzen aus der Anknüpfung	
a) Qualifizierung des Urheberrechts als dualistisches Recht	73
b) Übertragung und vollständiger Verzicht	73
<b>IV. Rechtsnachfolge von Todes wegen in das     Urheberpersönlichkeitsrecht</b>	74

## **B Anknüpfung im Bereich des Internets** 76

<b>I. Entstehung des Urheberpersönlichkeitsrechts</b>	77
<b>II. Erster Inhaber des Urheberpersönlichkeitsrechts</b>	77
1. Unselbständige Anknüpfung	78
2. Selbständige Anknüpfung	
a) Ort der Veröffentlichung	80
b) Staatsangehörigkeit des Urhebers	
aa) Veröffentlichungsbegriff der RBÜ	81
bb) Qualifikation des Urheberbegriffs	82
<b>III. Rechtsgeschäfte über das Urheberpersönlichkeitsrecht</b>	84
<b>IV. Rechtsnachfolge von Todes wegen in das     Urheberpersönlichkeitsrecht</b>	84

## **Ergebnis des 3. Kapitels** 84

## **4. Kapitel: Die Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts**

<b>A Anknüpfung im Bereich der herkömmlichen Medien</b>	<b>86</b>
<b>I. Begründung der Anknüpfung</b>	<b>86</b>
<b>II. Ausländischer Eingriffsort und „ewiges Urheberpersönlichkeitsrecht“</b>	<b>87</b>
<b>B Anknüpfung im Bereich des Internets</b>	<b>88</b>
<b>I. Anknüpfung an das Recht des „Country of Upload“</b>	<b>89</b>
<b>II. Rechtswahl und „parteispezifische Anknüpfung“</b>	<b>89</b>
<b>III. Anknüpfung an das Recht des Forumstaats</b>	<b>90</b>
<b>Ergebnis des 4. Kapitels</b>	<b>91</b>

## **5. Kapitel: Schlussfolgerungen und Ausblick**

<b>A Schlussfolgerungen</b>	
<b>I. Ergebnis im Überblick</b>	<b>92</b>
<b>II. Kein Renvoi</b>	<b>93</b>
<b>B Ausblick für das internationale Privatrecht</b>	
<b>I. Das Ende des Territorialitätsprinzips</b>	<b>94</b>
<b>II. Motive für die Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes</b>	<b>95</b>
<b>III. Auswirkungen des Internets</b>	<b>96</b>
<b>C Ausblick für das Urheberrecht</b>	
<b>I. Keine Kompromisse beim Schutz des Urheberpersönlichkeitsrechts</b>	<b>98</b>
<b>II. Ein „Dritter Weg“</b>	<b>99</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>102</b>